

GEMEINDEBOTE

MÖTTINGEN
GROSSELFINGEN
ENKINGEN

DEZEMBER 2018 BIS FEBRUAR 2019



Von Rissen und Rissen

Liebe Leserin, lieber Leser,

Risse beschäftigen mich zur Zeit mehr, als mir lieb ist.

Auf dem Titelbild sehen Sie einen Ausschnitt, oder besser „Ausriss“ aus unserer Zimmerwand in Grosselfingen.

Der Rieser Untergrund hat zusammen mit der starken Trockenheit der letzten Jahre das Pfarrhaus leider in enorme Schwierigkeiten „gerissen“. Und die Bäume nahe am Haus haben offenbar den Rest erledigt. Die Standfestigkeit des Pfarrhauses ist stark gefährdet. Durch die Risse gehen Kälte und Stechmücken. Bis dazu, dass uns der Statiker im September fast aus dem Haus hätte ausziehen lassen.

Jetzt hat sich der Boden für den Winter beruhigt. Aber nächstes Jahr müssen die Fundamente unbedingt abgestützt und unterfangen werden.

Die Risse, die wir drei Jahre lang bloß lästig fanden, lassen uns inzwischen eher ängstlich schauen, ob es sich schon wieder weiter gesetzt hat.

Diese Risse haben mich für diese Ausgabe des Gemeindeboten inspiriert.

Risse in der Gesellschaft

Denn nicht nur Trockenheitsrisse nehmen in unserem Land zu. Auch in der Gesellschaft werden Risse sichtbar, werden vertieft, vielleicht auch nur herbeigeredet? Ost und West - „Einheimische“ und „Ausländer“ - „gute“

und „schlechte“ Flüchtlinge. Die „Reichen“ und die „Armen“. Die Jungen und die Alten.

Es muss offenbar in jeder Menschengruppe so sein, dass man sich über Unterschiede definiert. Aber gefährlich wird es, wenn darüber tatsächlich Risse in der Gesellschaft entstehen,

wenn die „braven Bürger“ den „abgehobenen Politikern“ misstrauen und nicht mehr bereit sind, das politische System zu unterstützen. Das uns aber über 70 Jahre sehr gut vor Krieg und Armut bewahrt hat.



Risse im Himmel Gottes

Mit Rissen befassen sich auch manche Texte in der Advents- und Weihnachtszeit. „Oh Heiland rei die Himmel auf“ dichtete Friedrich Spee im Dreißigjährigen Krieg in Anlehnung an einen Vers aus dem Propheten Jesaja.

Dort betet der Prophet:

Ach dass du den Himmel zerrisest und fhrest hinab, dass die Berge vor dir zerflssen,..., und die Völker vor dir zittern müssten. (Jes. 64,1)

Immer wieder wünschen sich Menschen, dass endlich einer durchgreift, ein Ende macht mit allen Missständen, alle Zerstrittenen hinter sich vereint.

Als Christinnen und Christen erwarten wir so etwas in der Tat. Aber nicht von Donald Trump, Viktor Orban, Erdogan oder Putin. Solche „starken Männer“ brauchen wir nicht. Denn wir erwarten im Advent das Kommen Gottes.

Und an Weihnachten feiern wir dann, dass Gott tatsächlich, den Himmel aufgerissen hat. Allerdings ganz anders, als wir Menschen es erwarten.

Gott reißt an Weihnachten den Himmel auf, führt hinab zu uns auf Erden.

Aber die Völker müssen nicht zittern vor diesem Gott. Denn Gott kommt nicht als mächtiger König oder als verheerende Naturgewalt. Gott kommt in einem kleinen Kind zur Welt. Ganz hilflos. Und er wird gleich das Opfer politischer Intrigen eines „starken Mannes“. Der König Herodes will den vermeintlichen Nebenbuhler beseitigen. Am Ende von Jesu Leben zerreißt Gott erneut den Himmel, der Vorhang im Tempel reißt mitten durch. Weil die Menschen Gottes Herz zerrissen haben. Das nimmt Gott in Kauf von uns.

Warum aber ist Gott so zu uns gekommen? Ohne Macht, ohne Spektakel.

Weil wir sonst Gott nicht liebhaben könnten. Weil wir einen mächtigen despotischen Menschen zwar fürchten, vielleicht auch bewundern. Aber unser Herz ffnen wir dem, der leise und voller Liebe zu uns kommt.

Jesus hat die Himmel zerrissen, ist hineingekommen in unsere Welt.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie seine Spuren in dieser Advents- und Weihnachtszeit entdecken können.

Herzliche Segenswünsche für Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr,
Ihr Pfarrer Andreas Funk

Pfarrerin und Pfarrer Funk wurden in Löpsingen eingeführt

Beim Erscheinen des letzten Gemeindebriefs war noch völlig unklar, wann wir die zusätzliche Pfarrstelle in Löpsingen und Pfäfflingen auch offiziell übernehmen könnten. Wir hatten mit dem Frühjahr gerechnet.

Dann aber hat die Landeskirche für uns überraschend die Stelle schon zum 1. September 2018 an beide übertragen, ohne eine Vakanzzeit. Und leider auch ohne eine rechtzeitige Information. Aber wir haben uns nun gut in die neue Situation eingefunden. Für Sie bedeutet das, dass Sie auch in Zukunft 50 Prozent Pfarrerin Funk und 50 Prozent Pfarrer Funk haben.

Am 28. Oktober wurden wir dann von Dekan Wolfermann, der Kindergartenleiterin von Löpsingen und den Vertretern aller „unserer“ fünf Kirchenvorstände in das neue zusätzliche Amt eingeführt.

Da leider die Risse in unserem Haus in Grosselfingen inzwischen bedrohlich geworden sind, werden wir voraussichtlich schon im kommenden Sommer nach Löpsingen umziehen.

Neues Lektionar - Änderungen im Kirchenjahr

Nach 40 Jahren wird zum 1. Advent in den meisten evangelischen Landeskirchen in Deutschland eine neue Predigtordnung eingeführt und damit auch ein neues Lektionar, das Vorlesebuch für die Kirchen.

So ein Lektionar enthält für sechs Jahre alle Bibeltex-te, über die gepredigt werden soll und die im Gottesdienst gelesen werden. Nach sechs Jahren wiederholt sich dann die Reihe.

Bei der Neugestaltung der Predigtordnung wurde vor allem Wert darauf gelegt, dass deutlich mehr Predigttexte aus dem Alten Testament im Gottesdienst zu Wort kommen. Und es wurden die Reihen besser gemischt, so dass sich Texte aus den Evangelien, den Briefen (Episteln) und dem Alten Testament in jedem Jahr abwechseln.

Und schließlich gibt es auch eine Änderung bei den Sonntagen im Kirchenjahr. Denn die Weihnachtszeit endet mit dem letzten Sonntag nach Epiphania jetzt grundsätzlich vor Lichtmess am 2. Februar. Bei Bedarf werden danach weitere Sonntage vor der Passionszeit eingefügt, um den Ostertermin zu erreichen.

Bibelabende zum Philipperbrief im Januar

Alle Gemeinden sind wieder herzlich zu den Bibelabenden eingeladen! An drei Abenden können wir uns einmal in Ruhe mit den biblischen Texten und Menschen auseinandersetzen. Im Mittelpunkt steht diesmal der wohl persönlichste Brief des Paulus, sein Brief an die Philipper.

21. Januar, 19.30 Uhr im **Bürgerzentrum Möttingen** mit Pfarrer Funk

22. Januar, 19.30 Uhr **Gemeindehaus Enkingen** mit Pfarrer Seeburg

24. Januar, 19.30 im **Gemeindesaal Altes Schulhaus Grosselfingen**
mit Pfarrer Funk.

Kirchenvorstandsausflug zu Wasser und zu Lande

In diesem Jahr brachen die Kirchenvorstände nach Mittelfranken auf. Zuerst ging es mit dem Trimaran über den Brombachsee. Und anschließend erfuhr wir bei einer Stadtführung in Gunzenhausen viel Interessantes. Am späten Nachmittag ließen wir den Tag bei Kaffee und Kuchen am Altmühlsee in Schlungenhof ausklingen.



Herzlichen Dank für Ihr Kirchgeld für das Jahr 2018

Herzlichen Dank sagen wir allen Gemeindegliedern, die ihr Kirchgeld überwiesen haben. Diejenigen, die es noch nicht bezahlt haben bitten wir es nachzuholen.

Ihre Kirchenvorstände und Ihre Pfarrersleute.

Bläserleben im neuen Bürgerzentrum

Die neuen Räume im Bürgerzentrum ermöglichten eine gut besuchte Probe des Bezirksposaunenchores, bei dem die Bläser den ganzen Saal füllten (Bilder umseitig).

Die neue Jungbläuserschulung (Bild oben) kann in zwei Gruppen stattfinden, um den verschiedenen Niveaus gerecht zu werden.





Vielen Dank für fleißige- Friedhofsarbeiten in Möttingen

Vom 30. September bis
11. November 2018 haben
freiwillige Helfer in über
300 Arbeitsstunden den
Eingangsbereich im Friedhof
neu gestaltet und gepflas-
tert.

**Herzlichen Dank
für Ihren großen Einsatz!**

Auf suedrieskirche.de gibt
es Bilder zu den einzelnen
Arbeitsschritten.





„3,2,1 und bauen“, genau das hieß es für über 70 Kinder an einem Wochenende in den Herbstferien. Ende Oktober fand im Bürgerzentrum Möttingen die **Bausteinewelt** statt. Ein Wochenende voll Legobauen, einer Geschichte aus der Bibel, Liedern und einem Geländespiel. Das Ziel an diesem Wochenende war es, gemeinsam eine riesige Legostadt zu bauen.

Die Kinder, die zwischen 5 und 12 Jahre alt waren, bauten freitags und samstags unter Anleitung der Jugendreferentin Damaris Streckfuß vom EC Bayern die große Legostadt. Zwischendurch wurde die biblische Geschichte von Salomo erzählt, natürlich anhand von Legobildern.

Am Sonntagmorgen war es dann endlich soweit: Die Legostadt wurde nach dem gemeinsamen Familiengottesdienst mit der Ev. Kirchengemeinde, der ebenfalls im Bürgerzentrum stattfand, eröffnet. Feierlich wurde das Band vom Möttinger Bürgermeister Herr Seiler, der zuvor noch eine Eröffnungsrede hielt, durchgeschnitten.

Sonne, Strand, Meer und eine tolle Truppe

Am 23. August startete die 40 Personen starke Gruppe mit der **Nördlinger Dekanatsjugend** in Richtung Kroatien! Ein bunt gemischter Trupp junger Menschen aus dem Dekanat und über die Dekanatsgrenzen hinaus hatte Lust auf Meer, Sonne und jede Menge Spaß. Nach 9-stündiger Fahrt kamen alle erschöpft aber gut gelaunt im sonnigen Camp „Lanterna“ in Istrien an.

Der große und top ausgestattete Campingplatz Lanterna lies kaum Wünsche offen, und durch Wasserhüpfburgen, Kies- und Sandstrand, und zwei Poollandschaften war die Freie Zeit schnell verplant.



Einige TeilnehmerInnen nahmen an der Kajak-Sunset-Tour teil, andere probierten sich beim Schnorcheln und konnten so einen Eindruck von der Unterwasserwelt Kroatiens bekommen. Die Begeisterung dabei war groß und alle kehrten zufrieden von ihren Aktionen ins Camp zurück. Doch neben Sonnenbaden, Sportangeboten und relaxen gab es natürlich einige lustige, nachdenkliche, und kreative Ange-

bote: ein Orientierungslauf, ein Freizeitpark-Escape Room, ein Eroberungsspiel, diverse Teamspiele, upcycling Workshops und der traditionelle gemeinsame Gottesdienst standen auf dem Programm!

Ein weiteres Highlight war der Ausflug nach Rovinj! Hier gab es viel zu sehen, aber auch genügend Zeit um sich die einheimischen Köstlichkeiten schmecken zu lassen und den Sonnenuntergang direkt am Meer zu genießen. Durch den Mix von Programm & Freizeit entwickelten sich zwischen den doch recht unterschiedlichen Teilnehmer innerhalb von kurzer Zeit neue Freundschaften und jeder fand seinen individuellen Platz in der Gruppe.

Viel zu schnell gingen die acht Tage vorbei, und alle TeilnehmerInnen kamen braun gebrannt, gut erholt und voll mit Eindrücken und Erlebnissen in Nördlingen an. Was bleibt sind die vielen tollen Erinnerungen - und die Vorfreude auf eine nächste Freizeit im Jahr 2019. Ein Nachtreffen ist geplant - der genaue Termin wird noch festgelegt und allen Teilnehmern mitgeteilt.

Anne-Kristin Ahne (Dekanatsjugendreferentin)



**Keine Informationen aus der Klinik mehr an die Pfarrämter!
Bitte melden, wenn Besuche im Krankenhaus erwünscht sind!**

Leider ist es nach Meinung des Datenschutzbeauftragten der Kliniken nicht mehr möglich, Listen mit Patienten an die Kirche weiterzuleiten. Diese Haltung wird im Augenblick diskutiert, weil die Patienten ja angeben können, dass ein Seelsorger gewünscht wird. Aber bis zur Klärung dieser Frage erhalten wir in den Pfarrämtern keinerlei Informationen mehr über Patienten.

Daher bitten wir Sie herzlich, dass Sie uns informieren (Telefon 09081/9389), wenn ein Angehöriger im Krankenhaus liegt und unseren Besuch wünscht. Wir werden dann so schnell wie möglich kommen.

Margit und Andreas Funk

Neue Treppe an der Sakristei Grosselfingen

Nachdem es in der Vergangenheit schon gelegentlich Stürze an der maroden Treppe gab, haben in diesem Herbst Siegfried Gerstenmeyer und Bernd Lang den Treppenaufgang zur Sakristei in der Kirche Peter und Paul in Grosselfingen neu aufgebaut und dabei auch gleich einen kleinen Baum entfernt, der sich schon an der Kirchenwand zu schaffen gemacht hat.

Wir danken den beiden herzlich für ihren Einsatz!



Die neue Vorstandschaft im Diakonieverein Mittleres Ries mit dem neuen 1. Vorsitzenden, Pfarrer Seeburg aus Deiningen. Aus unseren Gemeinden gehören Bärbl Hubel , Margit Lettenmeier und Hermann Karl dem Vorstand an, für Enkingen wird noch eine Nachfolger für Anita Stetz gesucht.

Der Möma– Basar war ein großer Erfolg— Zwei gemeinsame Gottesdienste waren gut besucht



Die Zusammenarbeit der Kirchengemeinde mit den Mömas, den „Möttinger Mamas“, hat bereits schöne Veranstaltungen hervorgebracht.

Der Basar im Bürgerzentrum war sehr gut besucht, genauso wie zwei

Mini-Gottesdienste für Jung und Alt zum Feriende und zum Martinstag.

Ergebnisse der KV-Wahlen und Einladung zur Einführung

Am 21. Oktober fand die Kirchenvorstandswahl statt. Durch die erstmals durchgeführte allgemeine Briefwahl stieg in allen Gemeinden die Wahlbeteiligung enorm an. Vielen Dank allen Wählerinnen und Wählern.

Auch die Berufungen je eines weiteren Mitglieds haben inzwischen stattgefunden.

Somit stehen folgende Ergebnisse fest (alle in alphabetischer Reihenfolge).

Möttingen:

Gewählt wurden Marlene Bissinger, Dieter Fischer, Bärbl Hubel, Dieter Huber, Christa Steinmeyer.

Berufen wurde Manfred Seiler.

Ersatzleute sind: Doris Fischer, Susanne Grill, Willi Gruber, Andrea Spielberger.

Wahlbeteiligung: 46,0 Prozent (2012: 29,7%)

Grosselfingen:

Gewählt wurden Birgit Holzmeier, Bernd Lang, Irene Steinle.

Berufen wurde Gabriele Steinmaier.

Ersatzleute sind Martina Edenhofner, Wolfgang Volz.

Wahlbeteiligung: 64,0 Prozent (2012: 46,7%)

Enkingen:

Gewählt wurden Rudolf Husel, Irmgard Kerscher, Inge König-Vierkorn.

Berufen wurde Tanja Beck.

Ersatzleute sind Friedrich Husel, Martin Löfflad, Martha Vierkorn.

Wahlbeteiligung: 58,7 Prozent (2012: 49,3%)

**Herzliche Einladung zur Verabschiedung
der alten und Einführung der neuen Kirchenvorstände
am 1. Advent
in Möttingen (9 Uhr) und
Enkingen (10.15!Uhr)
und am 2. Advent in Grosselfingen (10 Uhr)**

Kooperationsgottesdienst

am

1. Sonntag nach Weihnachten

30. Dezember 2018

um 10 Uhr

in der Wemdinger Christuskirche

Zu diesem **gemeinsamen Gottesdienst** der vier Pfarreien

Deiningen/Fessenheim

Möttingen/Grosselfingen/Enkingen

Löpsingen/Pfäfflingen

und Wemding

wird herzlichst eingeladen.

Es werden mitwirken:

der Posaunenchor unserer Kirchengemeinde und

ein Posaunenchor aus der Kooperation,

der Chor „De Colores“ aus Huisheim

und Fr. Stöcker an der Orgel.



A
U
S
F
L
U
G

S
E
N
I
O
R
E
N
K
R
E
I
S

Ausflug der Seniorinnen und Senioren aus Möttingen, Grosselfingen und Enkingen

Auf unsrem Weg zu den fränkischen Weinbergen konnten wir die Abtei Münster-schwarzach besichtigen.



Anschließend ging es mit dem Bocksbeutelexpress durch die fränkischen Weinberge zu einer Weinverkostung im Weinberg.

Die Geschichte des Weinbaues



wurde uns kurz erklärt.

Es
begann
eine
gesellige
Weinverkostung
im
Weinberg.



Nachdem
zwei Weinköniginnen
gekürt wurden, neigte sich unser Nachmittag dem
Ende zu.

Die gemeinsame
Abendeinkehr
beendete unseren
Ausflug.



Frauenfrühstück in Möttingen erstmals im Bürgerzentrum

Beim Frauenfrühstück am 24. Oktober, sowie bei der Vorabendveranstaltung referierte Frau Pfarrerin Karin Schedler aus Ederheim.



Insgesamt interessierten sich ca. 140 Frauen für die Erfahrungen mit Gott und der Welt, die Frau Schedler als „Älplerin im Tessin“ machte.

Sie erfüllte sich damit einen Wunsch.

Während einer viermonatigen Sabbatzeit lebte sie auf einer 1850 m hoch gelegenen Alpe als Hirtin, abseits von jeglicher Zivilisation.

Dabei schätzte sie besonders die Weite, das Licht und die Freiheit.

Mit wunderschönen Fotos (Natur pur), Glockenläuten und Jodelrufen wurden die Erlebnisse nochmals spürbar.

Fazit: **VERWIRKLICHE DEINEN TRAUM**

Der Büchertisch von Maria Köhnert war wieder reichlich bestückt und es konnte das jeweils Passende erworben werden.

Das TEAM bedankt sich herzlich für das zahlreiche Kommen und die großzügige Spendenbereitschaft.

Mit der
Spendenaktion
„Brot statt Böller“
unterstützt die
Evangelische Landjugend
bedürftige Menschen in Brasilien.
Ziel ist eine Hilfe zur Selbsthilfe.



Spendenkonto: Sparkasse Mittelfranken Süd

IBAN: DE10 7645 0000 0220 5855 33

BIC: BYLADEM1SRS

Betreff: „Projektarbeit Brasilien“



**Hunger nach Gerechtigkeit
Damit alle satt werden
Äthiopien**

In der Region Gambela im äußersten Westen des Landes unterstützt Brot für die Welt die Menschen beim Anbau von Mais und Gemüse. Das hilft den Einheimischen ebenso wie den Flüchtlingen aus dem angrenzenden Bürgerkriegsland Südsudan.

**Geben Sie Ihre Spende im Gottesdienst oder in Ihrem Pfarramt ab.
Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenbescheinigung.
Opfertüten sind in den Gemeindebriefen beigelegt oder liegen aus.**

Herzlichen Dank für die Gaben von 2017!

Unsere Dekanate erzielten an Spenden für Brot für die Welt:

Dekanat Donauwörth	32.939,94 €
Dekanat Nördlingen	34.495,21 €
Dekanat Oettingen	22.066,30 €
Gesamt	89.501,45 €

Kindergottesdienst Möttingen im Dezember

Dieses Jahr findet im Dezember nur unsere **Adventsfeier** am **3. Advent** von **10 Uhr bis 11.30 Uhr im Bürgerzentrum** statt. Dazu laden wir alle Kinder sehr herzlich ein. Wir wollen gemeinsam Singen, eine Geschichte hören und Advent feiern.

Seniorenadvent in Grosselfingen

Gemeindsaal im alten Schulhaus,

3. Advent, 16. Dezember 2018 um 14 Uhr

Bitte Gesangbücher mitbringen



Gemeinsamer Gottesdienst in Möttingen am 4. Advent

„Es kommt ein Schiff geladen“

Wegen der dichten Abfolge der Feiertage feiern wir diesmal am 4. Advent einen gemeinsamen musikalischen Gottesdienst in Möttingen um 10 Uhr. Im Mittelpunkt stehen verschiedene Schiffe in der christlichen Tradition, die uns zu Weihnachten bringen wollen.

Christmette in Grosselfingen am 24. Dezember bereits um 22 Uhr!!

Herzliche Einladung an alle Gemeinden!

Bitte beachten: Der Neujahrgottesdienst für alle Gemeinden beginnt bereits um 9.30 Uhr in der Kirche St. Georg in Möttingen

Konfirmandengottesdienst am 6. Januar um 18 Uhr in der St.

Georgskirche in Möttingen zusammen mit den Konfirmanden aus Heroldingen und Appetshofen. **Thema: „Menschen bringen Geschenke aus ferneren Ländern“**. Anschließend kleiner Umtrunk

Regionaler Jugendgottesdienst in Grosselfingen am 10. Februar

Nach dem Auftakt der Jugendgottesdienste in Fessenheim feiern wir den nächsten **Jugendgottesdienst** unserer Region am **Sonntag, den 10. Februar um 17 Uhr in Grosselfingen**. Lasst Euch von einem spannenden Thema überraschen! **Jung und Alt sind herzlich willkommen!**

**Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag
und Gottes Segen im neuen Lebensjahr**

Nicht in der Onlineversion!

**Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag
und Gottes Segen im neuen Lebensjahr**

Nicht in der Onlineversion

Jahreslosung 2019

Psalm 34,15

Suche Frieden und jage ihm nach.

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

am **27. Februar 2019 um 9.00 Uhr im**
rum Möttingen

Bürgerzent-

Referentin: **Schwester Teresa Zukic** aus der Kleinen

Kommunität der Geschwister Jesu ist bekannt durch Gottesdienste, Musicals, Vorträge und Bücher. Die katholische Ordensfrau und Religionspädagogin verbindet Redetalent, Humor, Offenheit und Begeisterung am Glauben zu einer mitreißenden Persönlichkeit. Das Thema wird zu einem späteren Zeitpunkt in den Medien bekanntgegeben.



Das Team freut sich auf zahlreichen Besuch.

TERMINE**Dezember 2018**

Sammlung Brot für die Welt

1. Advent, Einführung KV Möttingen
und Enkingen
- 04.12. Frauengesprächskreis in G
2. Advent Einführung KV Grosselfingen
- 11.12. Weihnachtsfeier
Seniorenkreis Möttingen
3. Advent, Seniorenadvent Grosselfingen
3. Advent, KiGo-Adventsfeier Möttingen
4. Advent, Besonderer GD in Möttingen
- 30.12. KooperationsGD in Wemding

Januar 2019

- 06.01. KonfirmandenGD in Mött.
- 08.01. Frauengesprächskreis in Mö.
- 17.01. Seniorenkreis Grosselfingen
- 20.01. Kirchenkonzert Möttingen
- 21./22./24.01. Bibelabende
- 22.01. Seniorenkreis Möttingen

Februar 2019

- 05.02. Frauengesprächskreis in Enk.
- 10.02. Regio-JugendGD in Grosself.
- 14.02. Seniorenkreis Grosselfingen
- 27.02. Frauenfrühstück Möttingen

März 2019

- 01.03. Weltgebetstag in Grosselfingen

Immer aktuell informiert:
Suedrieskirche.de

Glaubwürdig

Ein Freund kommt zu Nasruddin, um sich dessen Esel zu borgen.
„Sehr gerne“, sagt Nasruddin, „aber heute ist mein Esel nicht da.“ In diesem Augenblick hört man eine lauten Schrei: „I-aaah!“ „Warum lügst du?“ ruft der Freund, „dein Esel ist doch zu Hause!“ „Was ist los?“, antwortet Nasruddin, „wem glaubst du mehr, mir oder einem Esel?“

Eltern-Kindgruppe**Grosselfingen****Gemeindesaal****im Alten Schulhaus****Donnerstag****10 Uhr bis 11.30 Uhr****Ansprechpartnerin:**

Stefanie Seeger

Tel. 09081/2507777

Eltern-Kindgruppe Möttingen**Sportheim Möttingen****Montag, 9.15 Uhr bis ca. 11 Uhr****Ansprechpartnerin:**

Verena Deffner

Tel. 09083/6199984

Liebenzeller Gemeinschaft**Bürgerzentrum Möttingen****Bibelstunde,****Montag, 20 Uhr****Kinderstunde****Montag, 16 bis 17.15 Uhr,****von fünf Jahre bis zur 3. Klasse****Jungschar ab der 4. bis 7. Klasse,****Freitag von 15.30 bis 16.45 Uhr****Teenkreis,****Samstag, 18 bis 20 Uhr****Ansprechpartner:**

Sebastian Jehle und Jana Reichle

Tel. 09082/ 920663

Frauengesprächskreis mit**Pfarrerin Margit Funk, 20 Uhr****4. Dezember in Grosselfingen**

Gemeindesaal Altes Schulhaus

8. Januar in Möttingen

Bürgerzentrum

5. Februar in Enkingen

Gemeindehaus

Seniorenkreis Möttingen**Bürgerzentrum Möttingen****Team:** Gisela Thum,

Christa Steinmeyer und

Gisela Tschechne

11. Dezember, 14 Uhr**Weihnachtsfeier****22. Januar, 14 Uhr****Thema noch offen****Im Februar****kein Seniorenkreis****Seniorenkreis Grosselfingen****Gemeindesaal im alten Schulhaus****Team:** Karin Meyer,

Renate Rupp und

Rita Schabert

16. Dezember, 14 Uhr**Seniorenadvent****17. Januar, 14 Uhr****„Jahreslosung“ mit Pfr. Funk****14. Februar, 14 Uhr****„Zum Valentinstag“**

Evang.-Luth. Pfarramt

Möttingen - Grosselfingen - Enkingen

Kirchweg 3, OT Grosselfingen, 86720 Nördlingen

**Pfarrerin Margit Funk
und Pfarrer Andreas Funk**

Telefon: **09081/9389**,

E-Mail: **pfarramt.grosselfingen@elkb.de**

Pfarramtssekretärin: Margit Hager

Dienstag und Donnerstag 9 bis 11 Uhr

Vertrauensleute im Kirchenvorstand:

Möttingen: Dieter Fischer, **Tel. 09083/272**

Grosselfingen: Bernd Lang, **Tel. 09081/275734**

Enkingen: Rudolf Husel, **Tel. 09083/370**

Kirchenpfleger/innen:

Möttingen: Dieter Fischer, **Tel. 09083/272**

Grosselfingen: Birgit Holzmeier, **Tel. 09081/23848**

Enkingen: Irmgard Kerscher, **Tel. 09083/741**

Pfarrer in der Kooperation Ost-Ries:

Pfarrer Heiko Seeburg, Deiningen, **Tel. 09081/4501**

Pfarrer Horst Kohler, Wemding, **Tel. 09092/291**

Spendenkonten: RVB Ries

Möttingen: IBAN: DE42 7206 9329 0006 4111 85

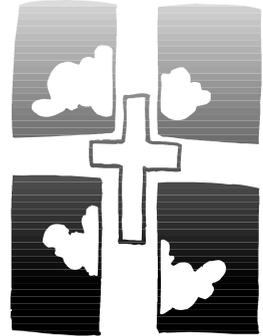
Grosselfingen: IBAN: DE91 7206 9329 0100 8017 12

Enkingen: IBAN: DE47 7206 9329 0000 8017 12

Besuchen Sie unsere Homepage: **www.suedrieskirche.de**

Gemeindebriefteam: Pfarrer Andreas Funk, Dieter Huber, Heidrun Offinger, Margit Hager

Bilder wenn nicht anders angegeben: Funk oder privat.



Alle Daten in diesem Gemeindebrief sind nur zur Information der Kirchengemeinden bestimmt. Eine gewerbliche Nutzung ist untersagt.



Einführung ins Herzensgebet

Kontemplationskurs

-Die Wieder-Entdeckung eines alten Meditationsweges -

Wie kann man/frau als moderner Mensch mit den vielfältigen familiären und beruflichen Verpflichtungen und Ablenkungen in seinem Alltag einen Weg der Achtsamkeit und der Spiritualität gehen, in diese Achtsamkeit immer wieder zurück kehren und immer mehr in ihr bleiben?

Das Herzensgebet, auch Jesusgebet genannt, ist ein alter christlicher Meditationsweg, der hineinführen kann in diese Achtsamkeit, eine Einübung ins Da-Sein und Gegenwärtig-Sein. Es ist nicht ein Reden mit oder zu Gott, sondern eher ein „in Gott sein“ und „in Gott ruhen“. Die Herzensruhe ist das Ziel dieser Übungen. So ein Gebet ist nur möglich, wenn wir einen Weg aus der Zerstreuung in die Sammlung finden. Und genau hier setzt diese Meditationsform an. Die Übung geht schrittweise vor sich; d.h. jeder Abend baut auf dem vorangehenden auf.

Der Kurs wendet sich an alle, die an dieser christlichen Form der Kontemplation interessiert sind und sich für 8 Wochen auf diesen Weg einlassen und ihn gehen möchten. Vorausgesetzt werden normale körperliche und seelische Belastbarkeit und die Bereitschaft, täglich zu Hause zu üben.

Leitung: Pfr. Horst Schall, Kirchengemeinde Oppertshofen, Im Stock 9

Zeit: Acht Dienstagabende, 19.30 bis 21.15 Uhr
und ein Samstag-Nachmittag

Termine: Donnerstag, 07.02.2019 / 14.02. / 21.02. / 28.02. / 14.03. /
21.03. / 28.03. / 04.04. / Samstag, 06.04., 14 bis 17.30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus in Harburg,
Nördlinger Straße 24

Kosten: Der Kurs ist kostenlos;
eine Spende am Kurs-Ende ist möglich.

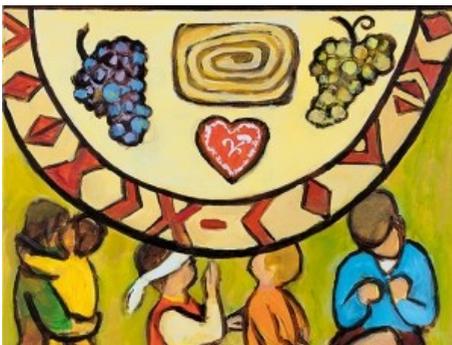
Anmelden: **Bis spätestens 20. Januar 2019** an Pfr. Horst Schall,
per Telefon (09070 1539) Fax (09070 921380)
oder E-mail: horst.schall@elkb.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldung. Bei Rückfragen steht Pfr. Schall gerne zur Verfügung.

20. Januar 2019
14.30 Uhr
St. Georgs-Kirche

Mitwirkende:
 Posaunenchor
 Kirchenchor
 Orgel:
 Heinrich Kopp

Im **Anschluss** an das
 Konzert sind alle
 Besucher recht
 herzlich zum
 gemeinsamen
Kaffeetrinken ins
Bürgerzentrum
 eingeladen.



**Herzliche Einladung zum
 Weltgebetstag am 1. März 2019
 nach Grosselfingen.**

Der Gottesdienst beginnt
 um 19.30 Uhr in der
 Kirche St. Peter und Paul.
 Anschließend gemütliches
 Beisammensein im Gemeindesaal
 im alten Schulhaus.

Der Weltgebetstag 2019 kommt von christlichen Frauen aus Slowenien
 und wird unter dem Motto „Kommt alles ist bereit“ gefeiert.

Gottesdienste	Möttingen	Grosselfingen	Enkingen
1. Dezember 2. Dezember 1. Advent	Einführung des KV 9 AM	19 mit Bläsern	Einführung des KV 10.15 AM
8. Dezember 9. Dezember 2. Advent	19	Einführung des KV 10 AM + KiGo	9 + KiGo
15. Dezember 16. Dezember 3. Advent	9 10 Kigo Adventsfeier	10 + KiGo	19
23. Dezember 4. Advent	10 Uhr Besonderer Gottesdienst in Möttingen für alle Gemeinden: „Die Schiffe von Weihnachten“		
24. Dezember Heiligabend	18.30	16.15 22 Christmette	17.30
25. Dezember	10 AM	Kein GD	9 AM
26. Dezember	Kein GD	10 AM	Kein GD
30. Dezember	Kooperationsgottesdienst in Wemding um 10 Uhr		
31. Dezember Altjahresabend	16.30	18.30	17.30
1. Januar 2019	Neujahrsgottesdienst 9.30 Uhr in Möttingen für alle Gemeinden		
6. Januar	18 KonfirmandenGD	9	10
12. Januar 13. Januar	10 + KiGo	19	9 + KiGo
19. Januar 20. Januar	Kirchenkonzert 14.30	10 + KiGo	19
27. Januar	10 + KiGo	Kein GD	9
2. Februar 3. Februar	19	9 + KiGo	10
10. Februar	10 + KiGo	17 Regio JugendGD	9 + KiGo
16. Februar 17. Februar	9	10 + KiGo	19
24. Februar	10 + KiGo	9 + KiGo	Kein GD